Bergbaunewsletter 41. KW 2019

www.facebook.com/Bittner-Miningconsult-GmbH

BITTNER MININGCONSULT

allmineral

ZEPPELIN CAT

indurad
The Industrial Radar Company

HANSEN
MADE IN GERMANY SINCE 1969

PAUS
...the people who care

Technische Hochschule Georg Agricola

GÖLLNER Maschinenbau GmbH

BARTEC

Carl Hamm
Röhrenwerk Kupferdreh Carl Hamm GmbH

JDT
MORE THAN CHAIN

SAARMontan

vonScheven
Kugelhähne
dynamisch • präzise • sicher

innofreight

DÜCHTING PUMPEN

SEEBACH

mbe
MBE COAL & MINERALS TECHNOLOGY GMBH

Hattingen 07.10.2019

Pressemitteilung:

Halbach & Braun übernimmt die Bergbauprodukte von der Wollbrecht TIG mbH

die Firmen Halbach & Braun Maschinenfabrik GmbH & Co. (HB) und Wollbrecht Technische Innovationsgesellschaft mbH (TIG) haben sich auf eine Übernahme der Bergbauprodukte der TIG durch HB geeinigt.

Mehr als 50 Jahre war die TIG in der Bergbaubranche tätig. Dabei wurde eine herausragende Kompetenz im Bereich des sicheren Kettenspannens entwickelt, die sich in der Marktführerschaft im deutschen Steinkohlebergbau widerspiegelte.
Mit der Übernahme der Bergbauprodukte der TIG rundet HB sein Produktportfolio im Bereich der Kettenfestsetzvorrichtungen, einer Schlüsselkomponente der Kettenkratzerförderertechnik, weiter ab. TIG zieht sich vollständig aus der Bergbaubranche zurück. Zukünftig sind sämtliche Produkte der TIG Bergbausparte ausschließlich über HB erhältlich.

Die Unternehmensgruppe HB wurde im Jahr 1920 gegründet und wird zurzeit in dritter Generation von der Familie Braun geführt. HB ist ein international aufgestelltes Unternehmen, welches unterschiedliche Maschinen für die über- und untertägige Bergbaubranche entwickelt, herstellt und vertreibt, ein Schwerpunkt liegt dabei auf der Fördertechnik. Seit dem Jahr 2010 ist der Firmensitz in Hattingen auf dem ehemaligen Henrichs Hütten Gelände.

Homepage: www.halbach-braun.de
Email: info@halbach-braun.de
Telefon: 02324/90820

Deutschland

Bis Ende 2020 soll der Rückbau der Schachtanlage Rossenray beendet sein.

Schweiz

Glencore hat mit dem chinesischen Batteriehersteller GEM Co. einen fünfjährigen Liefer-vertrag über die Lieferung von insgesamt 61.200 Kobalthydroxid abgeschlossen.

Großbritannien

Nach dem erfolglosen Versuch weitere 450 Mio. Euro für den Bau des Bergwerks Woodsmith zu bekommen, hatte Sirius Minerals die Arbeiten durch den Wegfall der Nachtschicht verlangsamt. Dadurch wurden 300 Arbeitnehmer bei den Baufirmen entlassen. Aktuell sind 900 Arbeitnehmer beschäftigt. Derzeit wird geprüft, ob es möglich ist, vom Fördertunnel aus die Lagerstätte zu erschließen und früher mit dem Abbau von Polyhalite zu beginnen. Am 11.10. konnte das Unternehmen einen zehnjährigen Liefervertrag mit der staatlichen Muntajat aus Katar abschließen. Sirius hat aktuell Lieferverträge über 13,8 Mio. t im Jahr.

Fördertunnel Teesside

Finnland

Nordic Gold Corp. will unter neuer Leitung den Goldtagebau Laiva wieder in Förderung bringen. Der Tagebau wurde im April 2019 stillgelegt, weil der Bergbaudienstleister Tallqvist Oy nicht die erforderliche Roherzmenge von täglich 6.000 t fördern konnte.

Goldtagebau Laiva

Grönland

Das US-Militär hat Luftaufnahmen von Grönland gemacht. Diese Aufnahmen sind Teil eines Abkommens zwischen beiden Regierungen zur Ermittlung des Mineralpotentials der arktischen Insel.

Tschechien

Seit 1961 war die Fördermaschine des Materialschachtes Jan vom Bergwerk CSA in Betrieb. Jetzt wurde sie grundlegend modernisiert. Der Leonard-Umformer wurde gegen eine Thyristorsteuerung ausgetauscht. Die mit den Arbeiten beauftragte Firma Inco Engineering begann im August 2019 und war Ende September planmäßig fertig.

Schacht Jan (Mitte) Bergwerk CSA

Polen

Vor 30 Jahren wurde der Wetterschacht L-VI des Kupferbergwerks Lubin von KGHM fertiggestellt. Er hat bei einem Durchmesser von 7,5 m eine Teufe von 962 m. Der Grubenlüfter zog 27.000 m³/min aus der Grube. Mit dem Fortschreiten des Bergbaus wurde der Schacht innerhalb von zwei Jahren von der PeBeKa zum Seilfahrtschacht umgebaut und über Tage eine Kaue, ein Werkstattgebäude, ein Bürogebäude und Bus- und PKW-Parkplätze gebaut. Täglich fahren nun 1.300 Bergleute an.

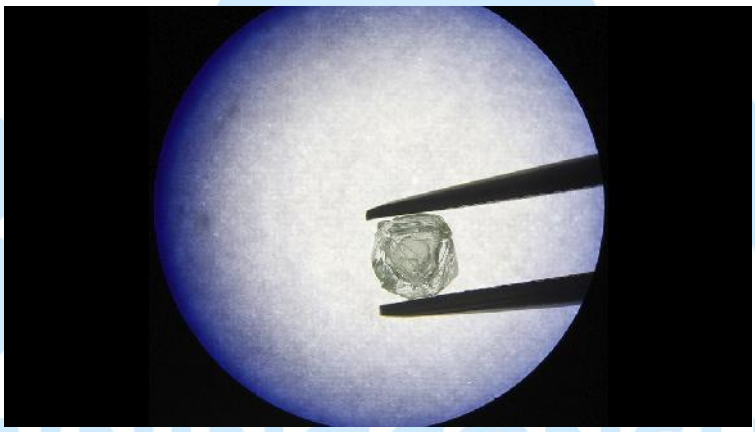
Schacht L-VI

Nachdem der Bergbau jahrelang geruht hat, soll in Boguszów-Gorce in der Nähe von Wałbrzych im Laufe von 2020 wieder ein Gesteinstagebau auf der Porphyrlagerstätte Gorce in Betrieb genommen werden.

Stillgelegter Tagebau

Russland

ALROSA hat auf seinem Diamantentagebau in Jakutien erstmals einen „Matroschka Diamanten“ gefunden – einen Diamanten, in dem sich ein zweiter frei bewegt. Es wird geschätzt, dass dieser Diamant etwa 800 Mio. Jahre alt ist. Der Diamant wiegt 0,62 Karat und ist 4,8 x 4,9 mm groß. Der innere Diamant hat ein geschätztes Gewicht von 0,02 Karat und ist 1,9 x 2,1 mm groß.



Der „Matroschka“ Diamant

Einen Tag nach der Verhaftung des ehemaligen Bergwerksdirektors und des Chefingenieurs des vor zwei Jahren überfluteten Diamantenbergwerks Mir von ALROSA, wurde der Direktor tot in der Zelle des Untersuchungsgefängnisses aufgefunden. Bei dem Wassereinbruch vor zwei Jahren wurden acht Bergleute getötet. Einen Monat vor dem Wassereinbruch soll es erste Anzeichen für einen bevorstehenden Wasserdurchbruch gegeben haben. Diese sollen aber vom Direktor und Chefingenieur ignoriert worden sein.

Beim Abbau alluvialer Goldlagerstätten in Transbaikalien wird jetzt ein mobiles Förderband MLK-1200/45 von Priisk Solovijovski eingesetzt.

Mobiles Förderband

Albazino Resources LLC, eine Tochter von Polymetal hat damit begonnen, den Stollen 3 aus dem Goldtagebau Anfsinski zum Goldbergwerk Olginskaja zu bauen. Der 655 m lange Stollen wird im Gegenortbetrieb aufgefahren. Nach seiner Fertigstellung dient er der Bewetterung des Bergwerks.

Tagebau Anfsinski *Bergwerk Olginskaja*

Auf dem Bergwerk Sibirginskaja hat Mechel den Streb 3-1-11 in einer Teufe von 450 m in Verhieb genommen. Die Flözmächtigkeit beträgt 4,0 m, die Streblänge 220 m und die Baulänge 750 m. Es ist geplant monatlich 90.000 t zu fördern. Zur Gewinnung wird ein 880 kW – Walzenlader von Famur eingesetzt.

KSW-880E

Auf dem Bergwerk Raspadskaja von EVRAZ wurde der Streb 5a-7-34 in Verhieb genommen. Die Baulänge beträgt 2.160 m. Gewonnen werden können 3,0 Mio. t Kokskohle. Die monatliche Strebförderung soll 200.000 t überschreiten.

Auf dem Bergwerk Raspadskaja wird der Lader Sandvik LS190S mit dem Schildtransportanhänger TT595 eingesetzt. Es können Schilde mit einem Gewicht von 57 t bei 2 m Breite transportiert werden. Bis zu 20 Schilde je Tag wurden bisher transportiert.

Sandvik LS190s mit TT595

Sierra Leone

Im Streit um Abgaben und Gebühren hat das Land die Bergbaulizenz von SL Mining, einer Tochter der Gerald Group annulliert. Es geht um den Eisenerztagebau Marampa mit Vorräten von mehr als 1. Mrd. t.

Angola

Das Ministerium für Bodenschätze und Erdöl hat am 7.10. eine internationale Ausschreibung zur Vergabe von Bergbaurechten für Explorationen auf Diamanten, Eisenerz und Phosphat in fünf Regionen des Landes gestartet.

Kenia

Die Task Force besteht aus Beamten des Bergbauministeriums, der Kenya Revenue Authority, der National Environment Authority, der Einwanderungsbehörde, der Sicherheitsbehörde, dem Arbeitsministerium, der National Land Commission und dem Innenministerium haben in den letzten drei Wochen Goldbergwerke in der Region Migori überprüft. Dadurch wurden mehr als 40 Bergwerke wegen Verstoßes gegen Sicherheitsbestimmungen sofort geschlossen. Dabei kam heraus, dass die Bergwerke unter anderem hochrangigen Beamten der Provinzregierung, der ehemaligen Botschafterin in Russland, der Besitzerin von Peggy Enterprises, drei chinesischen Investoren und weiteren Regierungsbeamten gehören.

Goldgewinnung in Migori

Republik Côte d'Ivoire

Der Bergbaudienstleister Capital Drilling hat von der Allied Gold einen Fünfjahresvertrag für alle Bohrarbeiten im Goldtagebau Bonikro erhalten.

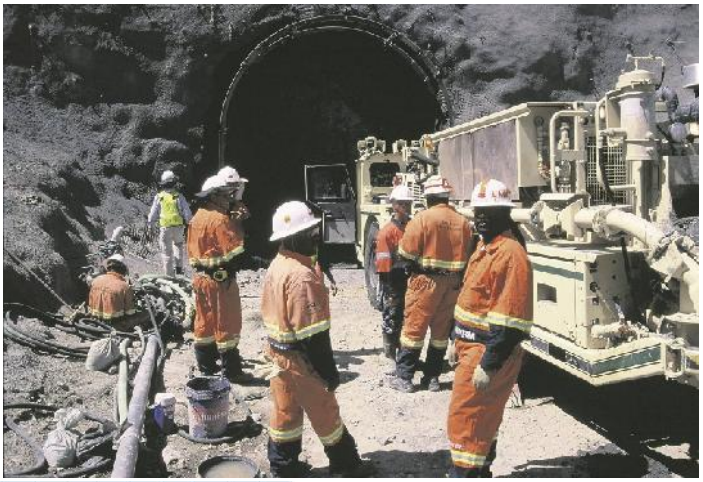
Goldtagebau Bonikro

Südafrika

Anglo American will ab 2020 den ersten Wasserstoffangetriebenen Muldenkipper im Platintagebau Mogalakwena testen. Dazu wurde jetzt eine Vereinbarung mit dem Energiedienstleister ENGIE unterzeichnet. ENGIE soll ein System zur Erzeugung von Wasserstoff und zur Betankung des Muldenkippers entwickeln.

Platintagebau Mogalakwena

Das Diamantenbergwerk Venetia der De Beers Group soll 2021 in Förderung gehen. Jährlich sollen 5,9 Mio. t Rohgestein gefördert und 4,5 Mio. Karat produziert werden. Der Förderschacht ist bis auf eine Teufe von 1.023 m, der Wetter- und Materialschacht bis 1.000 m fertiggestellt.



Förder- und Wetterschacht Zugangsstollen aus dem Tagebau

Namibia

Vedanta Resources will von Anfang November 2019 bis Ende Februar 2020 den Zinktagebau Skorpion wegen technischer Probleme stilllegen.

Tagebau Skorpion

Guinea

Die Aluminium Corp. of China (Chalco) hat den Förderbeginn des Bauxittagebaus Boffa in das erste Quartal 2020 verschoben. Gefördert werden sollen dann jährlich 12 Mio. t Bauxit.

Tagebau Boffa

Simbabwe

Die Hwange Colliery Company will, nachdem aus Kapitalmangel die Kohleförderung eingebrochen war, nun die Förderung auf monatlich 250.000 t Kohle aus dem Tagebau und 50.000 t aus dem Bergwerk im Room and Pillar-Verfahren steigern.

Tagebau *Neuer Continous Miner*

Mosambik

Syrah Resources hat die Produktion von feinem Graphit aus dem Tagebau Balama von 15.000 auf 5.000 t im Monat reduziert. Grund ist eine geringere Abnahme von chinesischen Batterieherstellern.

Tagebau Balama

Sambia

China Minmetals, Jiangxi Copper und die Zijin Mining Group wollen für den Kupfertagebau Lumwana von Barrick Gold bieten.

Tagebau Lumwana

USA

Gold Resource Corp. hat die Förderung auf dem Goldtagebau Isabella Pearl in Nevada aufgenommen. Innerhalb von fünf Jahren sollen 173.000 Unzen Gold produziert werden.

Der insolvente Kohleförderer Blackhawk Mining LLC hat in West Virginia aus wirtschaftlichen Gründen drei Kokskohletagebaue und zwei Aufbereitungen stillgelegt. Betroffen sind 340 Mitarbeiter.

Kanada

Die südafrikanische Impala Platinum Holdings Ltd. (Implat) hat für 600 Mio. Euro North American Palladium übernommen.

Tagebau Lac de Iles in Ontario

Die chinesische Zijin Group hat für 133 Mio. Euro ihren Anteil an der Ivenhoe Mines von 9,8% auf 13,88% erhöht.

Agnico Eagles Mines hat den Satellitengoldtagebau Amaruq des Bergbaubaukomplexes Meadowbank in Förderung genommen. Starkregenfälle hatten den Bau behindert. Die Sümpfungsmaßnahmen dauerten länger als geplant. Der Meadowbank Betrieb wird daher 2019 statt der geplanten 230.000 nur 200.000 Unzen produzieren. Gleichzeitig wird durch Strecken und Bohrungen getestet, ob sich auch ein untertägiger Bergbau lohnt.

Goldtagebau Meadowbank

Rio Tinto hat mit der Grabenfräse von Bauer auf der Diamantenlagerstätte Star-Orion-South in Saskatchewan insgesamt 8.271 t Rohmaterial aus Teufen bis zu 251,1 m gesammelt. Die Lagerstätte enthält etwa 66 Mio. Karat.

Bauer Grabenfräse

Nippon Dragon Resources Inc. will innerhalb von zwei Jahren das stillgelegte Goldbergwerk Rocmec-1 am Lake Labyrinth wieder in Förderung bringen. Die ersten Arbeiten sehen das Sümpfen des Bergwerks und die Förderaufnahme auf der 45 m-Sohle vor. Danach soll die 90 m-Sohle erschlossen werden. Das Bergwerk war 2009 stillgelegt worden. Bis zu diesem Zeitpunkt waren eine Zugangsrampe mit 844 m Länge und 1.700 m Strecken auf fünf Sohlen aufgefahren worden. Das Gold soll durch Wärme zum Aufbrechen des Gesteins gewonnen werden.

Bergwerk Rocmec-1

Industrial Fabrication hat früher Fahrzeuge hergestellt, die unter dem Namen Minecat bekannt waren. Nun werden die Fahrzeuge unter der Marke Kovatera (aus dem finnischen Wort Kova = zäh und dem lateinischen Wort Terra = Erde) hergestellt und vertrieben.

UT 99

Angesichts schwerwiegender finanzieller Schwierigkeiten stellt Nystar die Förderung auf dem Zinkbergwerk Langlois in Lebel-sur-Quevillon zum 31. Dezember 2019 auf unbestimmte Zeit ein. Betroffen sind 240 Mitarbeiter.

Zinkbergwerk Langlois

Kolumbien

Cerrejon, das Joint Venture aus BHP Group, Anglo American und Glencore hat wegen der gesunkenen Kohlepreise und eines andauernden Gerichtsverfahrens die Förderung um 18% gesenkt. In den nächsten fünf Jahren sollen statt 30 Mio. t nur noch 26 Mio. t gefördert werden.

Brasilien

2014 wurde der Uranbergbau in Caetite im Nordosten von Bahia eingestellt. Noch in diesem Jahr soll er in dieser Region wieder aufgenommen werden. Das Land hat die siebtgrößten Uranreserven der Welt. China, die USA, Frankreich, Japan, Südkorea und Russland haben ihr Interesse am Uranabbau bekundet.

Urantagebau in Caetite

Australien

Der Goldtagebau Gruyere vom Joint Venture Gold Road Resources und Gruyere Mining Company hat die Förderung aufgenommen. Bis Ende 2019 ist eine Produktion von 75.000 bis 100.000 Unzen Gold geplant. Ab 2020 sollen zwölf Jahre lang jährlich 300.000 Unzen produziert werden.

Goldtagebau Gruyere

Neuseeland

OceanaGold hat für den Erwerb von 180 Hektar Ackerland in der Nähe des Goldtagebaus Waihi grünes Licht erhalten. Das Land ist für die Vergrößerung der Halde vorgesehen.

Goldtagebau Waihi

Indien

Durch die Streiks im Kohlefeld Talcher hat Coal India Ltd. mit 13 Mio. t Kohle 2,1% der Jahresförderung eingebüßt.

Pakistan

Die jährliche Kohleförderung beträgt 3,5 Mio. t. Die Kohle wird vor allem in Ziegeleien, der Zementindustrie und in Kraftwerken eingesetzt. Mehr als 100.000 Bergleute sind in gut 400 Kohlebergwerken beschäftigt. In Darra Adam Khel in der Region Peshawar wurde jetzt ein Verbundzentrum für 15.000 Bergleute, gut 100 kleinen Bergwerken und einer Tagesförderung von 1.000 t am Tag gegründet. Gefördert wird auf den Bergwerken meist ohne ausreichende Bewetterung. Es sind teilweise Gaswarngeräte vorhanden, diese wurden jedoch nach dem Kauf noch nie kalibriert. Die Bergwerke stellen ihren Leuten auch keine persönliche Schutzausrüstung wie Helme, Schuhe, Schutzbekleidung, Staubschutzmasken oder Gehörschutz zur Verfügung. Das Bergbaugesetz (Mines Act 1923) stammt aus dem Jahr 1926. Es wurde jetzt in der Khyberregion überarbeitet aber noch nicht in Kraft gesetzt. In den ersten sieben Monaten 2019 wurden bislang 94 Bergleute getötet.

Die chinesische Shanghai Electric hat mit dem Bau des Braunkohlekraftwerkes und des Tagebaus von Feld Thar-1 begonnen. Das 1.320 MW-Braunkohlekraftwerk benötigt jährlich 7,8 Mio. t.

Vietnam

Am 6.10. begann die japanische Sumitomo Corporation mit dem Bau des 1.320 MW-Kohlekraftwerks Van Phong 1 für die Van Phong Power Co. Ltd. Das überkritische Kraftwerk besteht aus zwei 660 MW-Blöcken. Das Kraftwerk kostet 2,36 Mrd. Euro. Finanziert wird das Projekt durch ein Darlehn der Sumitomo Mitsui Banking Corporation, der MUFG Bank, der Mizuho Bank, der Sumitomo Mitsui Trust Bank, der Oversea-Chinese Banking Corporation, der DBS Bank und der Bank of China.

Bergbauunglücke

Durch einen Stromschlag wurde ein Bergmann in einem Kohlebergwerk im pakistanischen Duki getötet.

Auf dem Goldbergwerk Kopudho im kenianischen Rongo wurde ein Bergmann durch Steinfall getötet.

Goldbergwerk Osiri-Matanda

Beim Abbruch einer 3 m hohen Böschung im Goldtagebau Karouni der australischen Troy Resources Limited in Guyana wurde ein Bergmann mitgerissen und getötet.

Goldtagebau Karouni

Glückauf